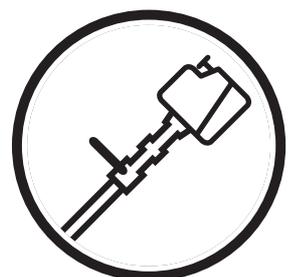


Bedienungsanweisung

325HDA55 x-series **325HE3** x-series

325HE4 x-series

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



German

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole

WARNUNG!

Eine unsachgemäß oder nachlässig angewendete Heckenschiere kann zu einem gefährlichen Gerät werden und schwere oder gar lebensgefährliche Verletzungen verursachen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanweisung lesen und verstehen.



Benutzen Sie immer:

- Einen zugelassenen Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier



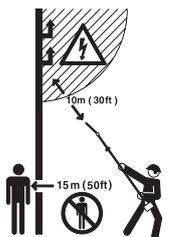
Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



Schneidendes Werkzeug. Das Werkzeug nicht berühren, ohne zuvor den Motor abzustellen.



Dieses Gerät ist nicht elektrisch isoliert. Wenn das Gerät in Kontakt mit oder in die Nähe von stromführenden Leitungen kommt, können Todesfälle oder schwere Verletzungen die Folge sein. Elektrizität kann über einen sogenannten Spannungsbogen von einem Punkt zu einem anderen übertragen werden. Je höher die Spannung, desto größer die Entfernung, über die Elektrizität übertragen werden kann. Elektrizität kann auch durch Äste und andere Gegenstände übertragen werden, besonders dann, wenn diese feucht sind. Mit dem Gerät immer einen Abstand von mindestens 10 m zu einer stromführenden Leitung und/oder Gegenständen, die mit dieser in Kontakt stehen, einhalten. Wenn Sie mit einem kürzeren Sicherheitsabstand arbeiten müssen, wenden Sie sich immer an den aktuellen Stromversorger, um sicherzustellen, dass die Spannung ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.



Das Gerät kann gefährlich sein! Der Anwender des Geräts hat darauf zu achten, dass während der Arbeit keine Menschen oder Tiere näher als 15 m herankommen.

Pfeile, die die Grenzen für die Platzierung des Handgriffhalters markieren.



Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Rutschfeste und stabile Stiefel tragen.

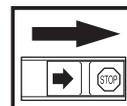


Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.

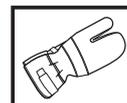


Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

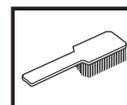
Eine Kontrolle und/oder Wartung ist bei abgestelltem Motor vorzunehmen, wenn der Stoppschalter in Stellung STOP steht.



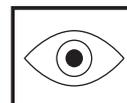
Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Regelmäßige Reinigung ist notwendig.



Visuelle Kontrolle.



Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen benutzt werden.



INHALT

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole 2

INHALT

Inhalt 3

Vor dem Start ist Folgendes zu beachten: 3

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Persönliche Schutzausrüstung 4

Sicherheitsausrüstung des Gerätes 4

Kontrolle, Wartung und Service der
Sicherheitsausrüstung des Gerätes 6

Allgemeine Sicherheitsvorschriften 8

Sicherheitsvorschriften für die Benutzung der
Heckenschere 9

WAS IST WAS?

Was ist was? 11

MONTAGE

Montage von Handschutz und Loophandgriff 12

Montage des Handgriffs 12

Montage der Schneidausrüstung 12

Anpassung des Tragegurts 12

Montage des Stoßschutzes 12

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff 13

Tanken 13

STARTEN UND STOPPEN

Kontrolle vor dem Start 14

Starten und stoppen 14

WARTUNG

Vergaser 16

Schalldämpfer 17

Kühlsystem 18

Zündkerze 18

Luftfilter 18

Getriebe 19

Reinigung und Schmierung 19

Wartungsschema 19

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten 20

EG-Konformitätserklärung (nur für Europa) 21

Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

Die Husqvarna AB arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.

Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Daher stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen.



WARNUNG! Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Es ist immer Originalzubehör zu verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.



WARNUNG! Eine unsachgemäß oder nachlässig angewendete Heckenschere kann zu einem gefährlichen Gerät werden und schwere oder gar lebensgefährliche Verletzungen verursachen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanweisung lesen und verstehen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Persönliche Schutzausrüstung

WICHTIG! Bei jeder Anwendung der Heckenschere ist eine von den Behörden zugelassene persönliche Schutzausrüstung zu benutzen. Die persönliche Schutzausrüstung schließt die Verletzungsgefahr nicht aus, sie reduziert jedoch die Schwere des Schadens im Falle eines Unglücks. Bitte Sie Ihren Fachhändler bei der Auswahl der Ausrüstung um Hilfe.



WARNUNG! Bei Benutzung von Gehörschützern immer auf Warnsignale oder Zurufe achten. Den Gehörschutz immer abnehmen, sobald der Motor abgestellt ist.

HANDSCHUHE

Handschuhe sind zu tragen, wenn dies notwendig ist, z. B. bei der Montage, Inspektion oder Reinigung der Schneidausrüstung.



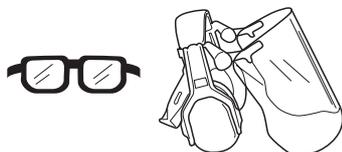
GEHÖRSCHUTZ

Ein Gehörschutz mit ausreichender Dämmwirkung ist zu tragen.



AUGENSCHUTZ

Es ist immer ein zugelassener Augenschutz zu tragen. Bei der Benutzung eines Visiers ist auch eine zugelassene Schutzbrille zu tragen. Zugelassene Schutzbrillen sind in diesem Falle diejenigen, die die Normen ANSI Z87.1 für die USA bzw. EN 166 für EU-Länder erfüllen. Visiere müssen der Norm EN 1731 entsprechen.



STIEFEL

Rutschfeste und stabile Stiefel tragen.



KLEIDUNG

Kleidung aus reißfestem Material wählen und nicht zu weite Kleidungsstücke tragen, die sich leicht im Unterholz verfangen können. Stets kräftige lange Hosen tragen. Keinen Schmuck, kurze Hosen oder Sandalen tragen und nicht barfuß gehen. Schulterlanges Haar nicht offen tragen.

ERSTE HILFE

Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.



Sicherheitsausrüstung des Gerätes

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. (Siehe Kapitel Was ist was? um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind).

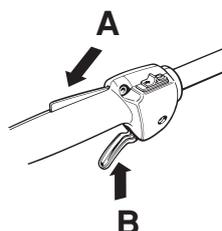
Die Lebensdauer der Maschine kann verkürzt werden und die Unfallgefahr kann steigen, wenn die Wartung der Maschine nicht ordnungsgemäß und Service und/oder Reparaturen nicht fachmännisch ausgeführt werden. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die nächste Servicewerkstatt.



WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Befolgen Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen.

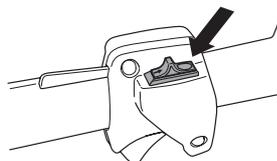
Gashebelsperre

Die Gashebelsperre soll die unbeabsichtigte Betätigung des Gashebels verhindern. Durch Drücken der Sperre (A) im Handgriff (= wenn man den Handgriff hält) wird der Gashebel (B) gelöst. Wird der Handgriff losgelassen, werden Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgestellt. Dies geschieht mit Hilfe von zwei voneinander unabhängigen Rückzugfedersystemen. In dieser Stellung wird der Gashebel im Leerlauf automatisch gesichert.



Stopschalter

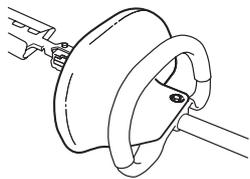
Mit dem Stoppschalter wird der Motor abgestellt.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

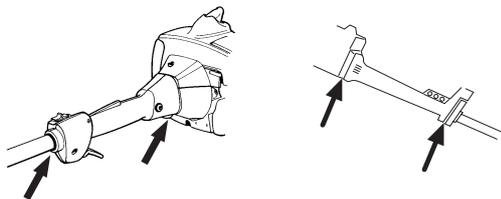
Handschutz (325HDA55,325HE3)

Der Handschutz soll die Hand davor schützen, mit den arbeitenden Messern in Berührung zu kommen, z. B. wenn dem Benutzer der vordere Handgriff aus der Hand gleitet.

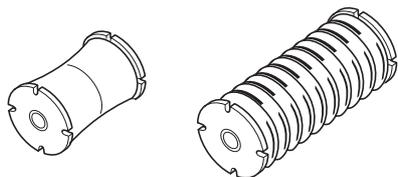


Antivibrationssystem

Das Gerät ist mit einem Antivibrationssystem ausgerüstet, das die Vibrationen wirkungsvoll dämpft und so für angenehmere Arbeitsbedingungen sorgt.



Das Antivibrationssystem reduziert die Übertragung von Vibrationen zwischen Motoreinheit/Schneidausrüstung und dem Handgriffsystem des Gerätes.



WARNUNG! Personen mit Blutkreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die auf Vibrationsschäden deuten. Beispiele solcher Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerz, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten am häufigsten in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen kann erhöhte Gefahr bestehen.

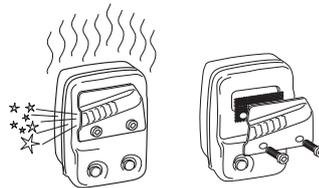
Schalldämpfer

Der Schalldämpfer soll den Geräuschpegel so weit wie möglich senken und die Abgase des Motors vom Anwender fernhalten.



Mit Katalysator ausgestattete Schalldämpfer reduzieren zudem den Schadstoffgehalt der Abgase.

In Ländern mit warmem, trockenem Klima besteht erhöhte Brandgefahr. Bestimmte Schalldämpfer haben wir deshalb mit einem sog. Funken-fängernetz ausgestattet. Kontrollieren Sie, ob der Schalldämpfer Ihres Gerätes ein solches Netz hat.



Für Schalldämpfer ist es sehr wichtig, dass die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen befolgt werden. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes.



WARNUNG! Der Katalysatorschalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie auf die Feuergefahr!



WARNUNG! Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.



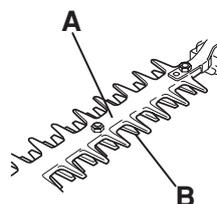
WARNUNG! Denken Sie daran:

Die Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das eine Kohlenmonoxidvergiftung verursachen kann. Das Gerät deshalb niemals im Innenbereich oder an anderen Orten mit mangelhafter Luftzirkulation starten oder laufen lassen.

Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grunde sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden!

Messerschutz (325HDA55)

Der Messerschutz (A) soll verhindern, dass Körperteile mit den Messern (B) in Berührung kommen.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes



WARNUNG! Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.



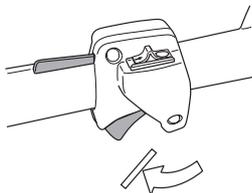
WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Die Sicherheitsausrüstung des Gerätes muss so kontrolliert und gewartet werden, wie dies in diesem Abschnitt beschrieben wird. Wenn Ihr Gerät den Kontrollanforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.



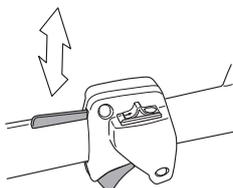
WARNUNG! Den Motor immer abstellen, bevor irgendwelche Arbeiten an der Schneidausrüstung ausgeführt werden. Diese rotiert noch weiter, nachdem der Gashebel losgelassen wurde. Kontrollieren, ob die Schneidausrüstung völlig stillsteht, und das Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor mit der Arbeit an der Schneidausrüstung begonnen wird.

Gashebelsperre

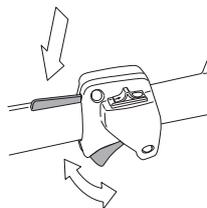
- Kontrollieren, ob der Gashebel in Leerlaufstellung gesichert ist, wenn sich die Gashebelsperre in Ausgangsstellung befindet.



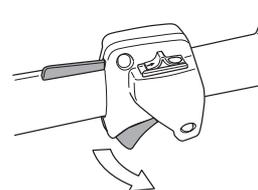
- Die Gashebelsperre eindrücken und kontrollieren, ob sie in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.



- Kontrollieren, ob Gashebel und Gashebelsperre mit dem dazugehörigen Rückzugfedersystem leicht funktionieren.

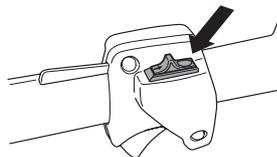


- Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Start. Die Heckenschere starten und Vollgas geben. Den Gashebel loslassen und kontrollieren, ob die Messer völlig zum Stillstand kommen. Wenn die Messer sich bewegen, während sich der Gashebel in Leerlaufstellung befindet, ist der Leerlauf des Vergasers einzustellen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.



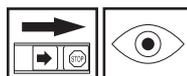
Stopschalter

- Den Motor starten und kontrollieren, ob der Motor stoppt, wenn der Stopschalter in Stoppstellung geführt wird.

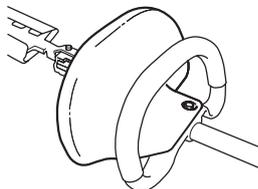


Handschutz

(325HDA55,325HE3)



- Kontrollieren, ob der Handschutz fest sitzt.
- Kontrollieren, ob der Handschutz intakt ist.

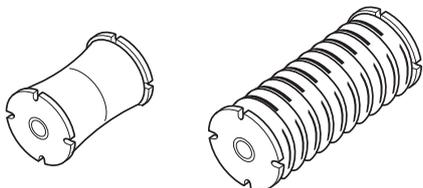


SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Antivibrationssystem



- Die Antivibrationselemente regelmäßig auf Risse und Verformungen überprüfen.
- Kontrollieren, ob die Vibrationsdämpfer unbeschädigt und fest verankert sind.



Schalldämpfer



- Niemals ein Gerät mit defektem Schalldämpfer benutzen.



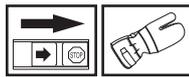
- Regelmäßig kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist.



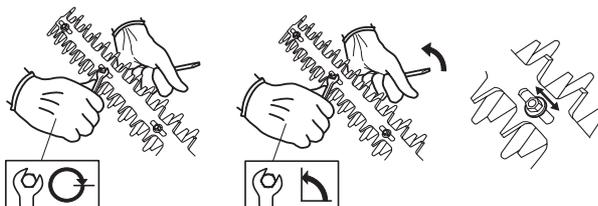
- Ist der Schalldämpfer Ihres Gerätes mit einem Funkenfangnetz versehen, muss dieses regelmäßig gereinigt werden. Ein verstopftes Netz verursacht ein Heißlaufen des Motors mit schweren Motorschäden als Folge. Niemals einen Schalldämpfer mit defektem Funkenfängernetz verwenden.



Messer



Um ein gutes Schneidresultat zu erzielen, muss der Kontaktdruck zwischen den Messern korrekt sein. Zum Justieren des Kontaktdrucks die Schrauben auf der Unterseite des Messerbalkens im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag eindrehen. Dann die Schraube gegen den Uhrzeigersinn 1/4 Umdrehung lockern. Die Schraube mit der Gegenmutter auf der Oberseite des Messerbalkens fixieren. Sicherstellen, dass die Schraube nicht fester angezogen ist, als dass sich die Unterlegscheibe unter dem Schraubenkopf seitlich verschieben lässt.



Bei korrekter Einstellung soll das Spiel zwischen den Klingen, gemessen an den Schrauben, 0,2-0,4 mm betragen.

Die Schneiden der Messer sind zum Feilen zu hart. Stumpfe Messer sind mit einer Schleifmaschine zu schärfen.

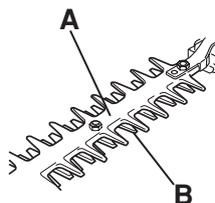
Verbogene oder beschädigte Messer austauschen.

Messerschutz

(325HDA55)

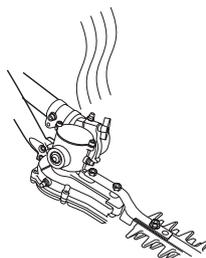


- Den Messerschutz auf Beschädigungen und Deformationen kontrollieren.
- Den Messerschutz austauschen, wenn er verbogen oder beschädigt ist.



Getriebe

- Nach der Arbeit mit dem Gerät ist das Getriebe heiß. Das Getriebe nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

WICHTIG!

Das Gerät ist nur für das Schneiden von Ästen und Zweigen konstruiert.

Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da hierdurch Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigt werden können.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung.

Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.

Benutzen Sie das Gerät niemals bei extremen Klimaverhältnissen wie strenger Kälte oder sehr heißem und/oder feuchten Klima.

Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.

Alle Gehäuse- und Schutzteile müssen vor dem Start montiert werden. Sicherstellen, dass Zündkappe und Zündkabel unbeschädigt sind. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen.

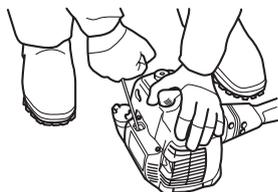


WARNUNG! Falsche Messer können die Unfallgefahr erhöhen.

Starten



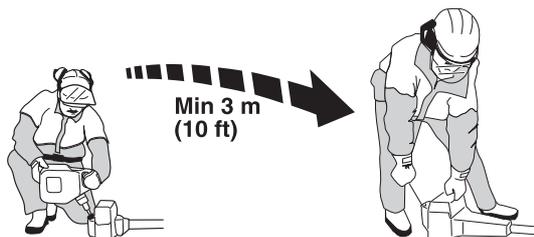
- Das komplette Kupplungsgehäuse und das Führungsrohr müssen montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird, andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.
- Das Gerät niemals im Innenbereich starten. Seien Sie sich der Gefahr bewusst, die das Einatmen von Motorabgasen birgt!
- Bei der Arbeit auf die Umgebung achten und sicherstellen, dass weder Menschen noch Tiere mit der Schneidausrüstung in Berührung kommen können.
- Das Gerät auf die Erde legen, darauf achten, dass keine Zweige oder Steine in der Nähe der Schneidausrüstung liegen. Den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden drücken (Achtung! Nicht mit dem Fuß). Dann mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und am Startseil ziehen.



Sicherer Umgang mit Kraftstoff



- Verwenden Sie einen Kraftstoffbehälter mit Überfüllungsschutz.
- Niemals Kraftstoff nachfüllen, wenn der Motor läuft. Den Motor abstellen und vor dem Tanken einige Minuten abkühlen lassen.
- Beim Tanken und Mischen von Kraftstoff (Benzin und Zweitaktöl) ist für gute Belüftung zu sorgen.
- Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.



- Das Gerät niemals starten, wenn:
 - 1 Wenn Kraftstoff darüber verschüttet wurde. Alles abwischen und restliches Benzin verdunsten lassen.
 - 2 Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben, ziehen Sie sich um. Waschen Sie die Körperteile, die mit dem Kraftstoff in Berührung gekommen sind. Wasser und Seife verwenden.
 - 3 Wenn es Kraftstoff leckt. Tankdeckel und Tankleitungen regelmäßig auf Undichtigkeiten überprüfen.
 - 4 Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt mit Kraftstoff. Kraftstoff reizt die Haut und kann auch Hautveränderungen verursachen.

Transport und Aufbewahrung

- Das Gerät und den Kraftstoff so transportieren und aufbewahren, dass bei eventuellen Undichtigkeiten entweichende Dämpfe oder Kraftstoff nicht mit Funken oder offenem Feuer in Kontakt kommen können, z. B. von Elektrogeräten, Elektromotoren, elektrischen Kontakten/Schaltern oder Heizkesseln.
- Zum Transport und zur Aufbewahrung von Kraftstoff sind speziell für diesen Zweck vorgesehene und zugelassene Behälter zu verwenden.
- Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren. An der nächsten Tankstelle können Sie erfahren, wie Sie überschüssigen Kraftstoff am besten entsorgen.
- Bei Transport oder Aufbewahrung des Gerätes muss der Transportschutz für die Schneidausrüstung immer montiert sein.
- Vor der Langzeitaufbewahrung sicherstellen, dass die Maschine gründlich gesäubert und komplett gewartet wurde.



WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig sein. Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitsvorschriften für die Benutzung der Heckenschere



WARNUNG! Das Gerät kann schwere Verletzungen verursachen. Die Sicherheitsvorschriften gründlich durchlesen. Lernen Sie, wie das Gerät anzuwenden ist.



WARNUNG! Schneidendes Werkzeug. Das Werkzeug nicht berühren, ohne zuvor den Motor abzustellen.

ACHTUNG! Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

Persönlicher Schutz



- Immer Stiefel und übrige Ausrüstung tragen, die unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung beschrieben ist.
- Immer Arbeitskleidung und kräftige, lange Hosen tragen.
- Niemals lose sitzende Kleidung oder Schmuck tragen.
- Dafür sorgen, dass das Haar nicht weiter als auf Schulterhöhe herabfällt.

Sicherheitsvorschriften für die Umgebung

- Niemals Kindern die Anwendung des Geräts erlauben.
- Darauf achten, dass bei der Arbeit niemand näher als 15 m herankommt.
- Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanweisung verstanden hat.
- Niemals auf einer Leiter oder einem Hocker oder in einer anderen, nicht ausreichend gesicherten erhöhten Position stehend arbeiten.



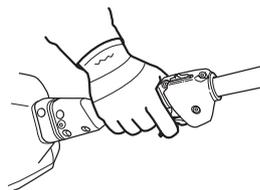
Sicherheitsvorschriften während der Arbeit



- Sorgen Sie immer dafür, dass Sie bei der Arbeit fest und sicher stehen.
- Das Gerät immer mit beiden Händen halten. Das Gerät an der Seite des Körpers halten.



- Die rechte Hand benutzen, um den Gashebel zu betätigen.



- Dafür sorgen, dass Hände und Füße nicht an die Schneidausrüstung kommen, wenn der Motor läuft.
- Wenn der Motor abgestellt worden ist, Hände und Füße von der Schneidausrüstung fernhalten, bis diese völlig still steht.
- Auf Aststückchen Acht geben, die beim Schneiden weggeschleudert werden können.
- Das Gerät immer auf den Boden legen, wenn Sie nicht damit arbeiten.
- Nicht zu nah am Boden schneiden. Steine oder andere lose Gegenstände können hochgeschleudert werden.
- Das Schnittobjekt auf Fremdkörper wie Stromleitungen, Insekten oder Tiere etc. oder auf Gegenstände, die die Schneidausrüstung beschädigen könnten, z. B. Metallgegenstände, kontrollieren.
- Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder Vibrationen auftreten, müssen Sie das Gerät abstellen. Das Zündkerzenkabel von der Zündkerze abziehen. Kontrollieren, ob das Gerät beschädigt ist. Eventuelle Schäden reparieren.
- Sollte während der Arbeit Material zwischen den Klingen hängen bleiben, den Motor abstellen und abwarten, bis er völlig still steht, bevor die Klinge gereinigt wird. Das Zündkerzenkabel von der Zündkerze abziehen.

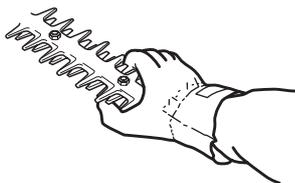
Sicherheitsvorschriften nach abgeschlossener Arbeit



- Der Transportschutz ist immer an der Schneidausrüstung anzubringen, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Vor Reinigung, Reparatur oder Inspektion müssen Sie darauf achten, dass die Schneidausrüstung zum Stillstand gekommen ist. Das Zündkerzenkabel von der Zündkerze abziehen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

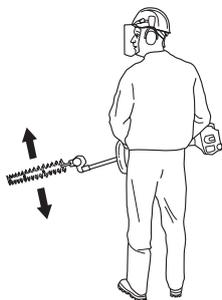
- Zur Reparatur der Schneidausrüstung immer feste Handschuhe anziehen. Sie ist sehr scharf, und Schnittwunden können sehr leicht entstehen.



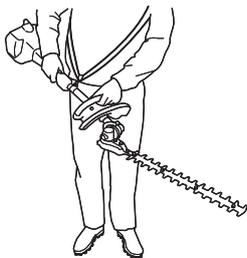
- Das Gerät für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Bei Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

Grundlegende Arbeitstechnik

- Beim Schneiden der Seiten mit pendelnden Bewegungen von unten nach oben arbeiten.

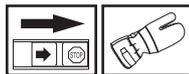


- Das Gasgeben an die Belastung anpassen.
- Beim Schneiden einer Hecke ist der Motor von der Hecke weg zu halten.
- Für optimale Balance das Gerät so nah wie möglich am Körper halten.



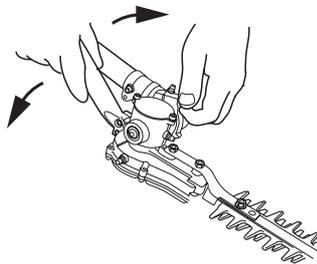
- Aufpassen, dass die Spitze nicht den Boden berührt.
- Nicht zu schnell arbeiten, sondern in angemessenem Tempo vorwärts gehen, so dass alle Zweige zu einer gleichmäßigen Fläche geschnitten werden.

Ändern des Winkels an der Heckenschere

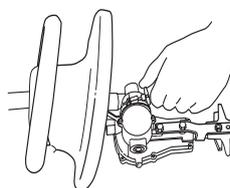


(325HE3,325HE4)

- Den Drehknopf lockern.

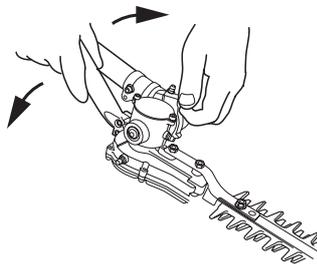


- Den Handgriff des Winkelbegrenzers fassen, den gewünschten Winkel einstellen und dann den Drehknopf anziehen.

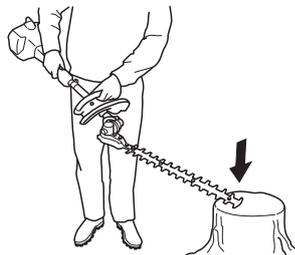


(325HDA55)

- Den Drehknopf lockern.



- Die Schneidausrüstung gegen den Boden oder eine andere feste Unterlage drücken, bis der gewünschte Winkel eingestellt ist.

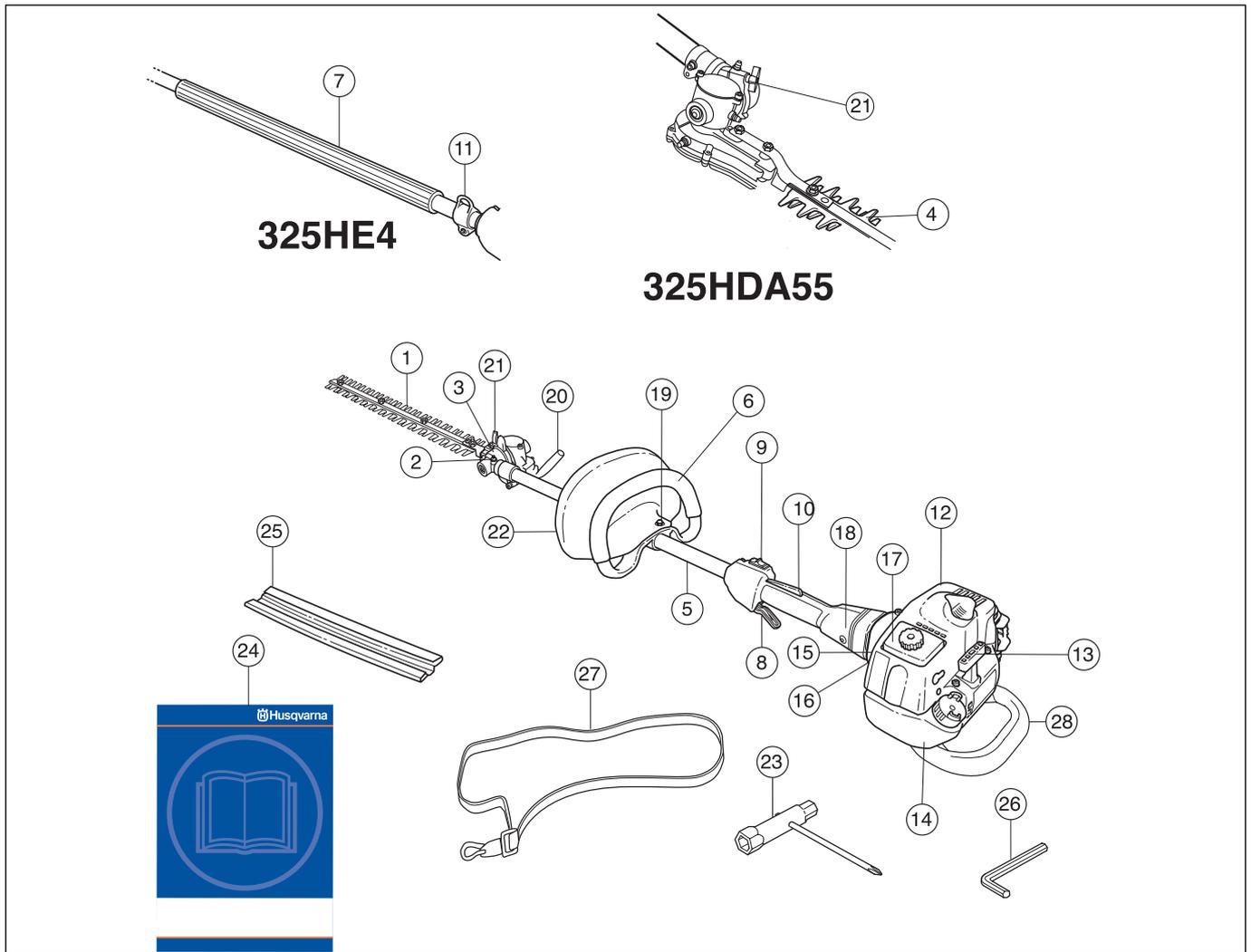


- Drehknopf anziehen.



WARNUNG! Beim Einstellen des Winkels nicht um die Schneidausrüstung fassen. Die Messer sind scharf und können leicht Schnittwunden verursachen.

WAS IST WAS?



Was ist was?

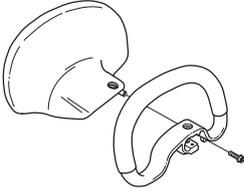
- | | |
|--|--|
| 1 Messer | 15 Choke |
| 2 Nippel zum Auffüllen von Schmiermittel (3 Stück) | 16 Kraftstoffpumpe |
| 3 Winkelgetriebe | 17 Luftfiltergehäuse. |
| 4 Messerschutz (325HDA55) | 18 Kupplungsdeckel |
| 5 Führungsrohr | 19 Befestigungsschraube Handschutz (325HDA55,325HE3) |
| 6 Vorderer Handgriff (325HDA55,325HE3) | 20 Handgriff Winkeleinstellung (325HE3,325HE4) |
| 7 Vorderer Handgriff (325HE4) | 21 Drehknopf Winkeleinstellung |
| 8 Gashebel | 22 Handschutz (325HDA55,325HE3) |
| 9 Stoppschalter | 23 Kombischlüssel |
| 10 Gassperre | 24 Bedienungsanweisung |
| 11 Aufhängehaken Tragegurt (325HE4) | 25 Transportschutz |
| 12 Zylinderdeckel | 26 Inbusschlüssel |
| 13 Starthandgriff | 27 Tragegurt (325HE4) |
| 14 Kraftstofftank | 28 Stoßschutz (325HE4) |

MONTAGE

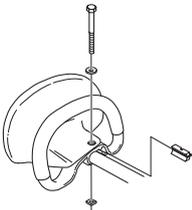
Montage von Handschutz und Loophandgriff

(325HDA55,325HE3)

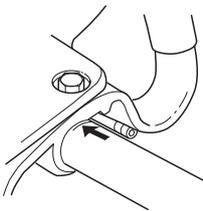
- 1 Handschutz und Loophandgriff durch Zusammenschrauben dieser Teile montieren. Die Löcher in den beiden Teilen genau aufeinander legen.



- 2 Loophandgriff und Handschutz auf das Führungsrohr schieben.
- 3 Das Abstandsstück in die Nut am Loophandgriff schieben.
- 4 Mutter und Schraube montieren. Nicht zu fest anziehen.



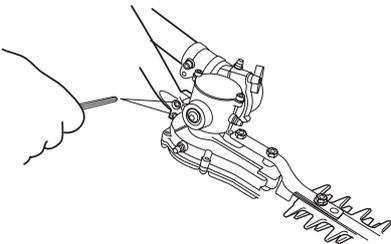
- 5 Nun eine Feineinstellung vornehmen, so dass sich eine bequeme Arbeitsstellung ergibt. Die Schraube anziehen. ACHTUNG! Loophandgriff und Handschutz dürfen nicht hinter der Pfeilmarkierung am Führungsrohr montiert werden.



Montage des Handgriffs

(325HE3,325HE4)

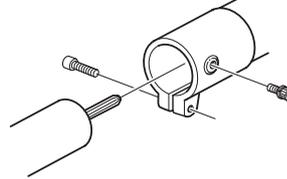
Den Handgriff mit zwei Schrauben montieren.



Montage der Schneidausrüstung

Bei der Montage der Schneidausrüstung ist wichtig, dass die Heckenschere auf einer ebenen Unterlage liegt. Andernfalls kann die Schneidausrüstung schief montiert werden.

- 1 Die Schneidausrüstung an das Führungsrohr montieren. ACHTUNG! Sorgfältig darauf achten, dass die Antriebswelle am Führungsrohr in die Aussparung in der Schneidausrüstung eingepasst wird.



- 2 Zuerst die untere Schraube, danach die obere anziehen.

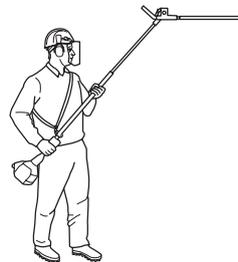
Anpassung des Tragegurts

(325HE4)



Der Tragegurt ist immer zusammen mit dem Gerät zu benutzen, damit Sie maximale Kontrolle über das Gerät haben und damit Arme und Rücken nicht so schnell müde werden.

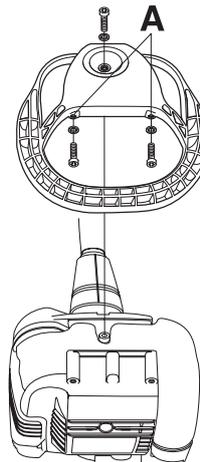
- 1 Den Tragegurt anlegen.
- 2 Das Gerät am Aufhängehaken des Tragegurts einhängen.
- 3 Die Länge des Tragegurtes so einstellen, dass sich der Aufhängehaken etwa auf der Höhe Ihrer rechten Hüfte befindet.



Montage des Stoßschutzes

(325HE4)

Den Schutz mit drei Schrauben und drei Scheiben anbringen. Die beiden kurzen Schrauben werden in Öffnung A angebracht. Die Schrauben mit 4 Nm anziehen. Nach ca. 20 Betriebsstunden der Maschine müssen die Schrauben auf 4 Nm nachgezogen werden.



UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff

ACHTUNG! Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktmotoröl zu betreiben. Damit das Mischungsverhältnis richtig ist, muss die beizumischende Ölmenge unbedingt genau abgemessen werden. Wenn kleine Kraftstoffmengen gemischt werden, wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus.

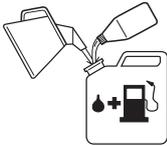
WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff für gute Belüftung sorgen.

Benzin



ACHTUNG! Verwenden Sie immer Qualitätsbenzin mit Ölbeimischung (mind. 90 Oktan). Wenn Ihr Gerät mit Katalysator ausgestattet ist (siehe das Kapitel Technische Daten), muss immer bleifreies Qualitätsbenzin mit Ölbeimischung verwendet werden. Verbleites Benzin zerstört den Katalysator.

Wenn umweltgerechtes sog. Alkylatbenzin zur Verfügung steht, ist dieses zu verwenden.



- Als niedrigste Oktanzahl wird 90 empfohlen. Bei Oktanzahlen unter 90 läuft der Motor nicht einwandfrei. Das führt zu erhöhten Motortemperaturen, die schwere Motorschäden verursachen können.
- Wenn kontinuierlich bei hohen Drehzahlen gearbeitet wird, ist eine höhere Oktanzahl zu empfehlen.

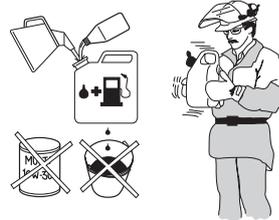
Zweitaktöl

- Das beste Resultat und die beste Funktion wird mit HUSQVARNA Zweitaktöl erhalten, das speziell für unsere Zweitaktmotoren entwickelt wurde. Mischungsverhältnis 1:50 (2%).
- Wenn kein HUSQVARNA Zweitaktöl zur Verfügung steht, kann ein anderes, qualitativ hochwertiges Zweitaktöl für luftgekühlte Motoren verwendet werden. Sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler über die richtige Ölart. Mischungsverhältnis 1:33 (3%).
- Niemals Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren, sog. Outboardoil, verwenden.
- Niemals Öl für Viertaktmotoren verwenden.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter	
	2% (1:50)	3% (1:33)
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60

Mischen

- Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin zugelassenen Behälter mischen.
- Immer zuerst die Hälfte des Benzins, das gemischt werden soll, einfüllen. Danach die gesamte Ölmenge einfüllen. Die Kraftstoffmischung mischen (schütteln). Dann den Rest des Benzins dazugeben.
- Vor dem Einfüllen in den Tank der Maschine die Kraftstoffmischung noch einmal sorgfältig mischen (schütteln).



- Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus mischen.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, den Kraftstofftank entleeren und reinigen.

WARNUNG! Der Schalldämpfer des Katalysators ist sehr heiß, sowohl beim Betrieb als auch nach dem Abstellen. Dies gilt auch bei Leerlaufbetrieb. Die Brandgefahr beachten, besonders wenn sich feuergefährliche Stoffe und/oder Gase in der Nähe befinden.

Tanken

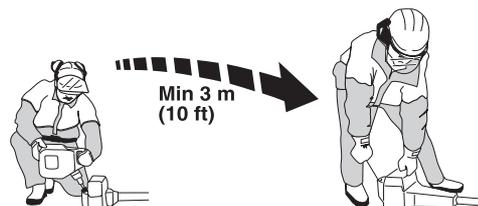


WARNUNG! Folgende Vorsichtsmaßnahmen verringern die Feuergefahr:

Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.

Niemals bei laufendem Motor tanken. Den Motor abstellen und vor dem Tanken einige Minuten abkühlen lassen.

Den Tankdeckel stets vorsichtig öffnen, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann. Den Tankdeckel nach dem Tanken wieder sorgfältig zudrehen. Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen.



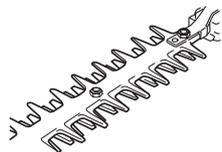
- Um den Tankdeckel herum sauberwischen. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
- Vor dem Einfüllen in den Tank den Behälter noch einmal schütteln, damit der Kraftstoff gut gemischt ist.

STARTEN UND STOPPEN

Kontrolle vor dem Start



- Den Arbeitsbereich inspizieren. Gegenstände, die weggeschleudert werden können, entfernen.
- Die Schneidausrüstung kontrollieren. Niemals mit stumpfen, gesprungenen oder beschädigten Messern arbeiten.



- Kontrollieren, ob das Gerät in einwandfreiem Zustand ist. Kontrollieren, ob alle Muttern und Schrauben angezogen sind.
- Dafür sorgen, dass das Getriebe ausreichend geschmiert ist. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Getriebe.
- Kontrollieren, ob die Schneidausrüstung im Leerlauf immer stehen bleibt.
- Benutzen Sie das Gerät nur für solche Arbeiten, für die es vorgesehen ist.
- Dafür sorgen, dass Handgriffe und Sicherheitsfunktionen in Ordnung sind. Niemals ein Gerät benutzen, an dem ein Teil fehlt oder das so modifiziert wurde, dass es nicht mehr mit der Spezifikation übereinstimmt.
- Vor dem Start des Geräts müssen sämtliche Gehäuse korrekt montiert und in einwandfreiem Zustand sein.

Starten und stoppen

Starten



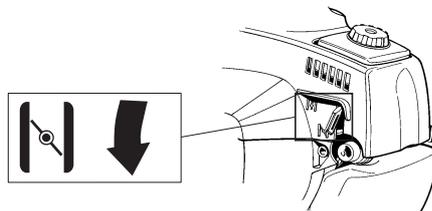
WARNUNG! Der komplette Kupplungsdeckel mit Getriebe muss montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird, andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Das Gerät vor dem Starten immer ca. 3 m von der Auftankstelle entfernen. Das Gerät auf festen Untergrund legen. Daran denken, dass die Messer anfangen können, sich zu bewegen, wenn der Motor gestartet wird. Dafür sorgen, dass die Messer nicht mit Gegenständen in Berührung kommen können. Dafür sorgen, dass sich keine Unbefugten im Arbeitsbereich aufhalten, andernfalls besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.

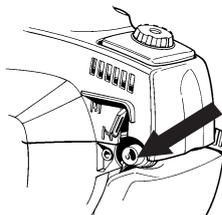
Kalter Motor

Zündung: Den Stoppschalter in Startposition stellen.

Choke: Choker in Chokestellung bringen. Der Stoppschalter muss dabei automatisch in Startstellung wechseln.



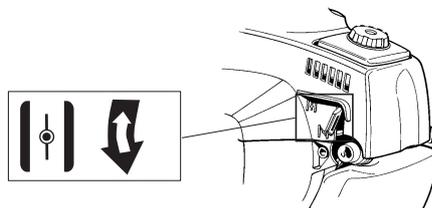
Kraftstoffpumpe: Mehrmals auf die Gummibläse der Kraftstoffpumpe drücken, bis diese sich mit Kraftstoff zu füllen beginnt. Die Blase braucht nicht ganz gefüllt zu werden.



Warmer Motor

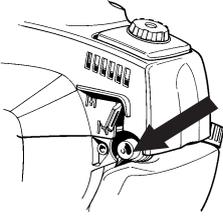
Zündung: Den Stoppschalter in Startposition stellen.

Choke: Startgas wird erhalten, indem der Chokehebel auf Choke gestellt und dann wieder in die Ausgangsstellung zurückgeführt wird.



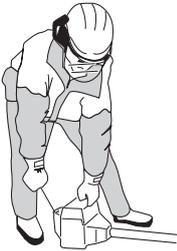
STARTEN UND STOPPEN

Kraftstoffpumpe: Mehrmals auf die Gummiblase der Kraftstoffpumpe drücken, bis diese sich mit Kraftstoff zu füllen beginnt. Die Blase braucht nicht ganz gefüllt zu werden.



Den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden drücken (ACHTUNG! Nicht mit dem Fuß!).

Mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und das Startseil langsam herausziehen, bis ein Widerstand spürbar wird (die Starthaken greifen), und dann schnell und kräftig ziehen.

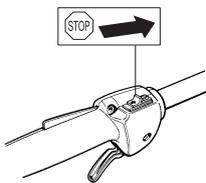


Den Choke sofort wieder in die Ausgangsstellung zurückführen, wenn der Motor zündet, und weitere Startversuche machen, bis der Motor anspringt. Wenn der Motor startet, schnell Vollgas geben und die Startgaslage wird automatisch ausgeschaltet.

ACHTUNG! Das Startseil nicht ganz herausziehen und den Startgriff aus ganz herausgezogener Lage nicht loslassen. Schäden am Gerät könnten die Folge sein.

Stoppen

Zum Abstellen des Motors den Stoppschalter auf Stopp stellen.



Vergaser

Ihr Husqvarna-Produkt wurde gemäß Spezifikationen zur Reduzierung schädlicher Abgase konstruiert und hergestellt. Wenn der Motor 8-10 Tankfüllungen Kraftstoff verbraucht hat, ist er eingefahren. Damit er optimal funktioniert und nach der Einfahrzeit möglichst wenig schädliche Abgase abgibt, sollte der Vergaser beim Händler/in der Servicewerkstatt (die einen Drehzahlmesser zur Verfügung haben) eingestellt werden.

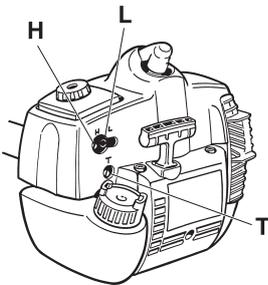


WARNUNG! Das komplette Kupplungsgehäuse und das Führungsrohr müssen montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird, andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Funktion



- Die Motordrehzahl wird mit Hilfe des Gashebels über den Vergaser geregelt. Im Vergaser werden Luft und Kraftstoff gemischt. Dieses Kraftstoff-Luft-Gemisch ist regulierbar. Nur bei korrekter Einstellung erbringt das Gerät die volle Leistung.
- Die Einstellung bedeutet die Anpassung des Motors an die aktuellen Verhältnisse, wie z.B. Klima, Höhe ü.M., verwendete Kraftstoff- und Zweitaktölsorte.
- Der Vergaser hat drei Einstellmöglichkeiten:
L = Düse für niedrige Drehzahl
H = Düse für hohe Drehzahl
T = Stellschraube für Leerlaufdrehzahl



- Mit den Düsen L und H wird die Kraftstoffmenge im Verhältnis zum Luftstrom justiert. Durch Drehen im Uhrzeigersinn ergibt sich ein mageres Kraftstoff-Luft-Gemisch (weniger Kraftstoff), durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird ein fettes Gemisch eingestellt (mehr Kraftstoff). Bei einem mageren Kraftstoffgemisch ist die Drehzahl höher als bei einem fetten Gemisch.
- Mit der Schraube T wird die Position des Gashebels im Leerlauf geregelt. Durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird eine höhere Leerlaufdrehzahl eingestellt, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn eine niedrigere.

Grundeinstellung

- Die Grundeinstellung des Vergasers wird beim Probelauf im Werk vorgenommen. Die Grundeinstellung ist fetter als die optimale Einstellung und soll für die ersten Betriebsstunden des Geräts beibehalten werden. Danach ist der Vergaser fein einzustellen. Diese Feineinstellung ist von einem Fachmann vorzunehmen.

ACHTUNG! Wenn die Schneidausrüstung sich im Leerlauf dreht, ist die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt.

Empf. Leerlaufdrehzahl 2700 U/min

Empf. Höchstdrehzahl: Siehe das Kapitel Technische Daten.



WARNUNG! Kann die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden, dass die Schneidausrüstung stehenbleibt, wenden Sie sie an Ihren Händler/Ihre Servicewerkstatt. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

Feineinstellung

- Wenn das Gerät eingefahren ist, eine Feineinstellung des Vergasers vornehmen. Die Feineinstellung sollte von einem Fachmann ausgeführt werden. Zuerst die Düse L, dann die die Leerlaufschraube T und zuletzt die Düse H justieren.

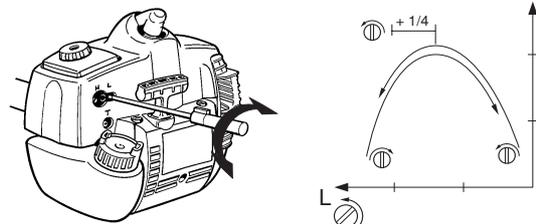
Voraussetzungen

- Vor den Einstellungen dafür sorgen, dass der Luftfilter sauber und der Luftfilterdeckel angebracht ist. Wird der Vergaser mit einem schmutzigen Luftfilter eingestellt, erhält man eine magerere Mischung, wenn der Filter später gereinigt wird. Dadurch können schwere Motorschäden verursacht werden.
- Die beiden Düsen L und H vorsichtig zum Mittelpunkt zwischen voll eingeschraubt und voll ausgeschraubt drehen.
- Die beiden Düsen L und H nicht über den Anschlag hinweg drehen, da dies Schäden verursachen kann.
- Das Gerät nun gemäß den Startanweisungen starten und 10 Minuten lang warmlaufen lassen.

ACHTUNG! Wenn die Schneidausrüstung sich im Leerlauf dreht, ist die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt.

L-Düse

Durch langsames Hinein- oder Herausschrauben der Düse die höchste Leerlaufdrehzahl suchen. Wenn die höchste Drehzahl erreicht ist, die L-Düse 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.



ACHTUNG! Wenn die Schneidausrüstung sich im Leerlauf dreht, ist die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt.

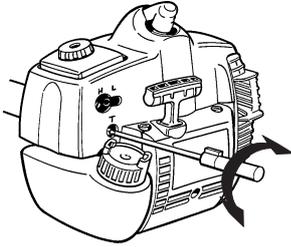
Endeinstellung der Leerlaufdrehzahl T

Die Leerlaufdrehzahl mit der Leerlaufschraube T einstellen, wenn eine erneute Einstellung erforderlich sein sollte. Die T-Schraube zuerst im Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Messer zu bewegen beginnen. Danach die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Messer stehen

WARTUNG

bleiben. Eine korrekt justierte Leerlaufdrehzahl ist erreicht, wenn der Motor in jeder Lage gleichmäßig läuft. Es muss ein guter Abstand zu der Drehzahl bestehen, bei der sich die Messer zu bewegen beginnen.

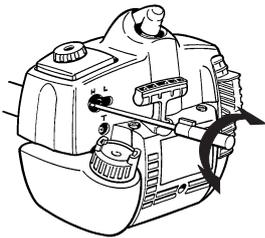
Die Messer dürfen sich auch nicht bewegen, wenn der Choke in Startgaslage steht.



WICHTIG! Kann die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden, dass die Schneidausrüstung stehenbleibt, wenden Sie sie an Ihren Händler/Ihre Servicewerkstatt. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

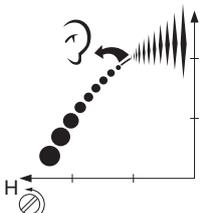
H-Düse

Die Hochdrehzahldüse H beeinflusst Motorleistung, Drehzahl, Temperatur und Kraftstoffverbrauch. Eine allzu magere Einstellung der Hochdrehzahldüse H (zu weit eingeschraubt) ergibt eine zu hohe Drehzahl und schadet dem Motor. Der Motor sollte nie länger als 10 Sekunden mit Höchstdrehzahl laufen.



Vollgas geben und die Hochdrehzahldüse H sehr langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis die Motorgeschwindigkeit abnimmt. Anschließend die Hochdrehzahldüse H sehr langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Motor ungleichmäßig läuft. Danach die Hochdrehzahldüse H langsam geringfügig im Uhrzeigersinn drehen, bis der Motor gleichmäßig läuft.

Bitte beachten, dass der Motor bei der Einstellung der Hochdrehzahldüse H unbelastet sein soll. Deshalb vor der Justierung der Hochdrehzahldüse H Schneidausrüstung, Mutter, Stützflansch und Mitnehmer demontieren. Die Hochdrehzahldüse H ist korrekt eingestellt, wenn der Motor leicht wie ein Viertakter läuft. Dreht er zu schnell, ist die Einstellung zu mager. Wenn der Motor stark raucht und gleichzeitig stark wie ein Viertakter läuft, ist die Einstellung zu fett.



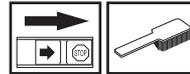
ACHTUNG! Zur optimalen Einstellung des Vergasers sollte man sich an einen Fachhändler/eine Servicewerkstatt wenden, die über einen Drehzahlmesser verfügen.

Richtig eingestellter Vergaser

Ein korrekt eingestellter Vergaser sorgt dafür, dass das Gerät ohne Verzögerung beschleunigt und dass der Motor bei Höchstgeschwindigkeit leicht im Viertakt läuft. Außerdem dürfen sich die Messer im Leerlauf oder mit dem Choke in Startlage nicht bewegen. Eine zu mager eingestellte Niedrigdrehzahldüse L kann zu Startschwierigkeiten und schlechter Beschleunigung führen.

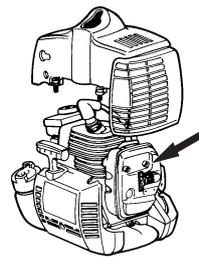
Eine zu mager eingestellte Hochdrehzahldüse H reduziert die Leistungsstärke = geringere Kapazität, schlechte Beschleunigung und/oder Motorschäden. Eine zu fette Einstellung der Düsen L und H führt zu Beschleunigungsproblemen oder einer zu niedrigen Betriebsdrehzahl.

Schalldämpfer



ACHTUNG! Bestimmte Schalldämpfer sind mit Katalysator ausgestattet. Im Kapitel Technische Daten können Sie nachlesen, ob Ihr Gerät einen Katalysator hat.

Der Schalldämpfer hat die Aufgabe, den Schallpegel zu dämpfen und die Abgase vom Anwender wegzuleiten. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können, wenn die Abgase auf trockenes und brennbares Material gerichtet werden.



Bestimmte Schalldämpfer sind mit einem speziellen Funkenfangnetz ausgerüstet. Ist Ihr Gerät mit einem derartigen Schalldämpfer ausgestattet, so ist das Netz einmal wöchentlich zu säubern. Dies geschieht am besten mit einer Stahlbürste.



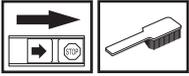
Bei Schalldämpfern ohne Katalysator sollte das Netz einmal in der Woche gereinigt und ggf. ausgetauscht werden. Bei Katalysatorschalldämpfern ist das Netz einmal im Monat zu kontrollieren und evtl. zu reinigen. **Beschädigte Netze sind auszutauschen.** Wenn das Netz häufig verstopft ist, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass der Katalysator nicht einwandfrei arbeitet. Lassen Sie das Gerät bei Ihrem Fachhändler überprüfen. Wenn das Netz verstopft ist, wird das Gerät überhitzt, was Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge hat. Siehe auch die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.

ACHTUNG! Das Gerät niemals benutzen, wenn sich der Schalldämpfer in schlechtem Zustand befindet.

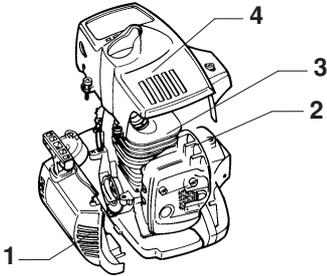


WARNUNG! Der Katalysatorschalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie auf die Feuergefahr!

Kühlsystem



Damit die Betriebstemperatur so niedrig wie möglich bleibt, ist das Gerät mit einem Kühlsystem ausgestattet.



Das Kühlsystem besteht aus folgenden Komponenten:

- 1 Lufteinlass in der Startvorrichtung.
- 2 Gebläseflügel des Schwungrads.
- 3 Kühlrippen des Zylinders.
- 4 Zylinderdeckel (leitet die Kühlluft zum Zylinder).

Das Kühlsystem einmal pro Woche mit einer Bürste reinigen, bei schwierigen Verhältnissen öfter. Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems führt zur Überhitzung des Gerätes, die Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge haben kann.

Zündkerze

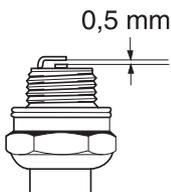


Der Zustand der Zündkerze wird durch folgende Faktoren verschlechtert:

- Falsch eingestellter Vergaser.
- Falsche Ölmenge im Kraftstoff (zuviel Öl oder falsche Ölsorte).
- Verschmutzter Luftfilter.

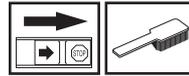
Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen.

Bei schwacher Leistung, wenn das Gerät schwer zu starten ist oder im Leerlauf ungleichmäßig läuft, immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet werden. Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,5 mm beträgt. Die Zündkerze ist nach ungefähr einem Monat in Betrieb oder bei Bedarf öfter auszuwechseln.



ACHTUNG! Stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp verwenden! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder zerstören. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkentstörung hat.

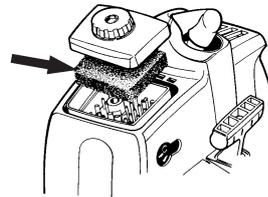
Luftfilter



Luftfilter regelmäßig von Staub und Schmutz reinigen, zur Vermeidung von:

- Vergaserstörungen
- Startschwierigkeiten
- Leistungsminderung
- Unnötigem Verschleiß der Motorteile.
- Unnormal hohem Kraftstoffverbrauch.

Den Filter jeweils nach 25 Betriebsstunden reinigen, bei besonders staubigen Verhältnissen häufiger.



Reinigung des Luftfilters

Das Luftfiltergehäuse demontieren und den Filter herausnehmen. Den Filter in warmer Seifenlauge waschen. Dafür sorgen, dass der Filter trocken ist, wenn er wieder montiert wird.

Ein Luftfilter, der längere Zeit verwendet wurde, wird nie vollkommen sauber. Der Luftfilter ist daher in regelmäßigen Abständen auszuwechseln. **Beschädigte Filter sind immer auszuwechseln.**

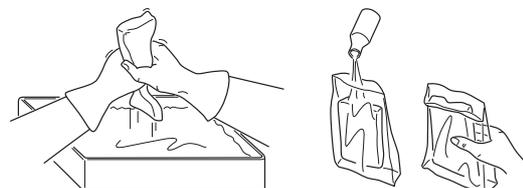
Wenn das Gerät bei staubigen Verhältnissen angewendet wird, ist der Luftfilter einzuölen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Einölen des Luftfilters.

Einölen des Luftfilters



Ausschließlich HUSQVARNA Filteröl benutzen, Teile-Nr. 531 00 92-48. Das Filteröl enthält Lösungsmittel, damit es sich leicht gleichmäßig im Filter verteilen lässt. Daher Hautkontakt vermeiden.

Filter in einen Plastikbeutel stecken und Filteröl hineingießen. Plastikbeutel zur Verteilung des Öls kneten. Filter im Plastikbeutel ausdrücken und überschüssiges Öl entsorgen, bevor der Filter montiert wird. Niemals normales Motoröl verwenden. Dieses Öl läuft ziemlich schnell durch den Filter und setzt sich am Boden ab.

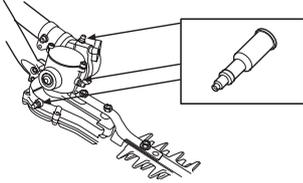


WARTUNG

Getriebe



Am Getriebe befinden sich drei Schmiernippel. Mit einer Fettspritze Schmierfett nachfüllen. Ein Nachfüllen ist nach jeweils ca. 20 Betriebsstunden erforderlich. Wir empfehlen Husqvarna-Spezialfett, Teile-Nr. 503 98 96-01.



ACHTUNG! Das Getriebe darf nicht ganz mit Fett gefüllt werden. Das Fett dehnt sich durch die beim Betrieb des Gerätes entstehende Wärme aus. Ist das Getriebe ganz voll Fett, besteht die Gefahr, dass Dichtungen zerstört werden und Fett austritt.

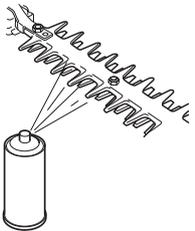
Das Schmiermittel im Getriebegehäuse braucht normalerweise nur bei evtl. Reparaturen gewechselt zu werden.

Reinigung und Schmierung



Nach jeder Anwendung die Klingen mit dem Reinigungsmittel 531 00 60-75 (UL22) von Harz und Pflanzensäften reinigen.

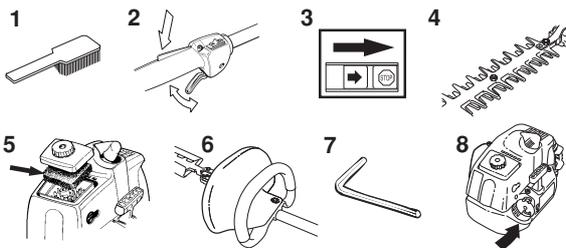
Die Messerbalken vor jeder Anwendung mit Spezialschmiermittel schmieren, Teile-Nr. 531 00 60-74 (UL 21).



Wartungsschema

Nachstehend folgen einige allgemeine Wartungsanweisungen. Sollten Sie weitere Informationen brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihre Servicewerkstatt.

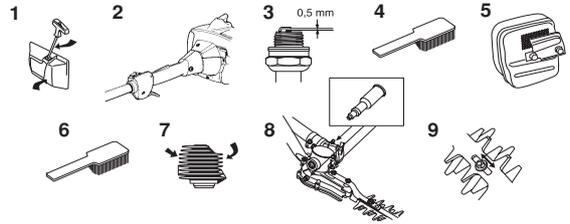
Tägliche Wartung



- 1 Das Gerät äußerlich reinigen.
- 2 Die Bestandteile des Gashebels Teile auf Funktionssicherheit prüfen. (Gassperre und Gashebel).
- 3 Die Funktion des Stoppschalters kontrollieren.
- 4 Sicherstellen, dass sich die Messer im Leerlauf oder mit dem Choke in Startgaslage nicht bewegen.

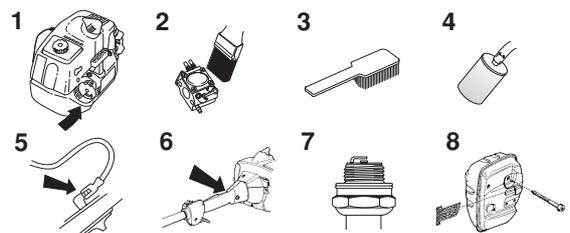
- 5 Luftfilter reinigen. Bei Bedarf austauschen.
- 6 Kontrollieren, ob der Handschutz unbeschädigt ist. Einen beschädigten Schutz austauschen.
- 7 Schrauben und Muttern nachziehen.
- 8 Sicherstellen, dass von Motor, Tank oder Kraftstoffleitungen kein Kraftstoff ausläuft.

Wöchentliche Wartung



- 1 Die Startvorrichtung und ihr Startseil kontrollieren.
- 2 Die Vibrationsdämpfer auf Beschädigung überprüfen.
- 3 Die Zündkerze äußerlich reinigen. Die Zündkerze demontieren und den Elektrodenabstand prüfen. Den Abstand auf 0,5 mm einstellen oder die Zündkerze austauschen. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkentstörung hat.
- 4 Die Gebläseflügel am Schwungrad reinigen.
- 5 Das Funkenfängernetz des Schalldämpfers reinigen oder austauschen (gilt nur für Schalldämpfer ohne Katalysator).
- 6 Vergaserraum reinigen.
- 7 Die Kühlflansche am Zylinder reinigen und den Lufteinlass an der Startvorrichtung kontrollieren; er darf nicht verstopft sein.
- 8 Im Getriebegehäuse Fett nachfüllen. Dies ist etwa alle 20 Betriebsstunden auszuführen.
- 9 Kontrollieren, ob die Schrauben, die die Messer zusammenhalten, korrekt angezogen sind.

Monatliche Wartung



- 1 Den Kraftstofftank reinigen.
- 2 Den Vergaser von außen und den Bereich um ihn herum reinigen.
- 3 Das Gebläserad und den Bereich um das Rad herum reinigen.
- 4 Kraftstofffilter und -schlauch kontrollieren. Bei Bedarf austauschen.
- 5 Alle Kabel und Anschlüsse kontrollieren.
- 6 Kupplung, Kupplungsfedern und Kupplungstrommel auf Verschleiß kontrollieren. Bei Bedarf austauschen.
- 7 Zündkerze austauschen. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkentstörung hat.
- 8 Das Funkenfängernetz des Schalldämpfers kontrollieren und ggf. reinigen (gilt nur für Schalldämpfer mit Katalysator).

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

Technische Daten	325HDA55	325HE3	325HE4
Motor			
Hubraum, cm ³	24,5	24,5	24,5
Bohrung, mm	34	34	34
Hublänge, mm	27	27	27
Leerlaufdrehzahl, U/min	2700	2700	2700
Empfohlene max. Drehzahl, unbelastet, U/min	9500-10500	9500-10500	9500-10500
Max. zulässige Höchstdrehzahl, darf nicht überschritten werden, U/min	10800	10800	10800
Max. Motorleistung gem. ISO 8893	0,9/9000	0,9/9000	0,9/9000
Katalysatorschalldämpfer	Ja	Ja	Ja
Drehzahlgeregeltes Zündsystem	Ja	Ja	Ja
Zündanlage			
Hersteller/Typ des Zündsystems	WalbroMB/SEM AM49	WalbroMB/SEM AM49	WalbroMB/SEM AM49
Zündkerze	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A
Elektrodenabstand, mm	0,5	0,5	0,5
Kraftstoff- und Schmiersystem			
Hersteller/Vergasertyp	Zama C1Q	Zama C1Q	Zama C1Q
Kraftstofftank, Volumen, Liter	0,5	0,5	0,5
Gewicht			
Gewicht, ohne Kraftstoff, Schneidausrüstung und Schutz, kg	5,5	5,7	5,8
Geräuschemissionen			
(siehe Anmerkung 1)			
Schalleistungspegel, gemessen dB(A)	105	104	105
Schalleistungspegel, garantiert L _{WA} dB(A)	105	105	105
Schallpegel			
(siehe Anmerkung 2)			
Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Anwenders, gemessen gem. EN/ISO 11806 und ISO 7917, dB(A), min./max.:	92	93	91
Vibrationspegel			
Vibrationen am Handgriff, gemessen gem. EN/ISO 11806 und ISO 7916, m/s ²			
Leerlauf, hinterer/vorderer Handgriff:	3,5/1,8	3,8/1,4	2,2/1,8
Höchstdrehzahl, hinterer/vorderer Handgriff:	3,1/5,7	4,7/5,5	7,5/6,6
Messer			
Länge, mm	550	550	550
Messergeschwindigkeit, Schnitte/min.	4184	4184	4184

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schalleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

Anmerkung 2: Äquivalente Schalldruckpegel werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten unter Anwendung folgender Zeitfaktoren: 1/2 Leerlauf, 1/2 Durchgangsdrehzahl.

TECHNISCHE DATEN

EG-Konformitätserklärung (nur für Europa)

Wir, **Husqvarna AB**, S-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500, erklären hiermit unsere alleinige Haftung dafür, daß die Heckenscheren der Modelle **Husqvarna 325HDA55, 325HE3 und 325HE4**, auf die sich diese Erklärung bezieht, von den Seriennummern des Baujahrs 2002 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender Richtlinien des Rates entsprechen:

vom 22. Juni 1998 "Maschinen-Richtlinie" **98/37/EG**, Anlage IIA.

vom 3. Mai 1989 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **89/336/EWG**, einschließlich der jetzt geltenden Nachträge.

vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" **2000/14/EG**.

Für Information betreffend die Geräuschemissionen, siehe das Kapitel Technische Daten. Folgende Normen wurden angewendet: **EN292-2, CISPR 12:1997, EN774**

SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Schweden, hat die freiwillige Typenprüfung für Husqvarna AB durchgeführt. Die Prüfzertifikate haben die Nummern: **SEC/00/789, 01/094/001** - 325HDA55, **SEC/00/790, 01/094/002** - 325HE3, **SEC/00/791, 01/094/001** - 325HE4

Huskvarna, den 3. Januar 2002



Bo Andréasson, Entwicklungsleiter

1140176-51



2003-07-07